

München-Schwabing, WOGENO am DomagkPark

Genossenschaftliches Bauen mit hohem sozialen Anspruch



Preisträger

Bauherr WOGENO München eG
Architektur FUNK WA 10 Zwingel Dilg Färbinger Rossmay, München
Freiraum ver.de Landschaftsarchitektur, Freising
Statik Ingenieurbüro Kasper & Teuteberg, München

Anzahl der Wohnungen: 75
Wohnfläche insg.: 5.384 m²
Baukosten brutto (KG 300 + KG 400): 1.789,31 € /m² (WF)
Nettokaltmiete: 9,40 - 12,50 € /m²
Primärenergiebedarf: 7,5 kWh/(m²a)
Spez. Transmissionswärmeverlust: 0,315 W/(m²K)
Endenergiebedarf: 38,6 kWh/(m²a)

Foto: Michael Heinrich





Städtebauliche Einordnung



Der im geschützten Winkel liegende kleine Hauspark öffnet sich einladend zum Quartiersplatz hin.

Kurzporträt

Die städtebauliche Akzentuierung mit einem achtgeschossigen Kopfbau und einem fünfgeschossigen Seitenflügel bildet einen sorgfältigen Übergang zu den angrenzenden Bebauungen. Dieses Wohnprojekt der WOGENO München eG im südlichen Teil des Münchener Wohnquartiers Domagkpark richtet sich mit seinen vielfältigen Nutzungsangeboten an die Be-

wohner ebenso wie an die Nachbarschaft. Viele soziale und kulturelle Angebote schaffen einen Mehrwert für alle im Quartier.

Ein durchdachtes Freiraumsystem auf unterschiedlichen Ebenen mit Dachterrassen und Mietergärten, grünen Spiel- und Erholungsräumen, Treppen als Tribünen und Laubengängen schaffen unkomplizierte Begegnungs- wie Rückzugsmöglichkeiten. Das Projekt schottet sich nicht ab, sondern lädt mit seinen Nutzungen im Erdgeschoss

und seinen offenen Durchgängen alle ein. Die Genossenschaft setzt gezielt auf neue Mobilitäts- und Sharingangebote. In seinem feinfühligem und partizipativen Umgang mit der Bewohnerschaft und der Nachbarschaft sowie mit seiner außergewöhnlichen Architektur ist die Wohnanlage aus Sicht der Jury ein herausragendes Beispiel.

Fotos zum Projekt: Michael Heinrich



Dachterrasse mit Mietergärten



Treffen im DomagKasino – das nachbarschaftlich betriebene Café



Mobilitätszentrale – Parkplatz mit Aufladestationen für E-Bikes & E-Roller, die von allen ausgeliehen werden können.



Die Architektur befördert das gemeinschaftsorientierte Wohnen.